

Wahlqualifikationen Chemielaborant / Chemielaborantin

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag
Chemielaborant / Chemielaborantin nach VO ab 01.08.2020
zwischen

1. Ausbildungsbetrieb (Name und Anschrift oder Stempel)	2. Auszubildende/r (Name, Vorname, Anschrift)

Die Ausbildung wird nach dem Ausbildungsberufsbild Chemielaborant / Chemielaborantin der Verordnung für die Berufsausbildung im Laborbereich Chemie, Biologie und Lack vom 25. Juni 2009 (BGBl Teil I vom 2. Juli 2009, S. 1600), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Dezember 2016 (BGBl. 2017 I S. 39) und zuletzt geändert am 03.03.2020 (BGBl. 2020 I S.326) durchgeführt. Gemäß dieser Verordnung werden als Wahlqualifikationseinheiten festgelegt:

Auswahl von insgesamt 6 Wahlqualifikationseinheiten aus der Liste	
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.	präparative Chemie, Reaktionstypen und –führung präparative Chemie, Synthesetechnik Durchführen verfahrenstechnischer Arbeiten Anwenden probenahmetechnischer und analytischer Verfahren Anwenden chromatografischer Verfahren Anwenden spektroskopischer Verfahren Durchführen mikrobiologischer Arbeiten, Prüfen von Werkstoffen, Herstellen, Applizieren und Prüfen von Beschichtungsstoffen und -systemen, Prozessbezogene Arbeitstechniken, Umweltbezogene Arbeitstechniken, Digitalisierung in Forschung, Entwicklung, Analytik und Produktion, Arbeiten mit vernetzten, automatisierten Systemen, Anwendungstechnische Arbeiten, Kundenbetreuung Qualitätsmanagement, Durchführen immunologischer und biochemischer Arbeiten. Durchführen gentechnischer und molekularbiologischer Arbeiten, Durchführen zellkulturtechnischer Arbeiten, Formulieren, Herstellen und Prüfen von Bindemitteln, Durchführen farbmetrischer Arbeiten.

Ort, Datum		
Ausbildungsbetrieb	Auszubildender	Die gesetzlichen Vertreter des Auszubildenden (Vater/Mutter oder Vormund)